

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

1. FC Kalchreuth III : TuSpo Heroldsberg II
Dienstag, 04.10.2022, 19:45 Uhr

Lindemann macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft des 1. FC Kalchreuth III am vergangenen Dienstag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft TuSpo Heroldsberg II. Die Gäste entführten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Bernd Lindemann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Klein und Löser, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Doppeln. 2 Sätze lang fanden Magard / Klaussner gegen Lindemann / Hänsch keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 drehten. Nichts auszurichten hatten indessen Dörntlein / Mirkes bei ihrem 0:3 gegen Klein / Löser. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Magard, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Cornelia Klein verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Günther Klaussner bekam es nun mit Bernd Lindemann zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Günther Klaussner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Es dauerte eine Weile, bis Sven Dörntlein seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Katharina Hänsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Ingo Mirkes gegen Klaus-Peter Löser. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des 1. FC Kalchreuth III und TuSpo Heroldsberg II in die Box. Das Einzel zwischen Daniel Magard und Bernd Lindemann endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nach gewonnenem ersten Satz gab Günther Klaussner das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Cornelia Klein noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 3:11, 8:11, 8:11. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Sven Dörntlein und Klaus-Peter Löser, ehe sich der Gastspieler mit 11:6, 5:11, 11:8, 8:11, 11:13 durchsetzte und Dörntlein ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Löser zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 3:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ingo Mirkes letztlich im Repertoire, um Katharina Hänsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach einem Erfolg für Sven Dörntlein sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Bernd Lindemann letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.10.2022 gegen den 1. FC Eschenau V, während TuSpo Heroldsberg II am 18.10.2022 gegen den FC Stöckach antritt.

Statistik:

1. FC Kalchreuth III

Doppel: Magard / Klaussner 1:0, Dörntlein / Mirkes 0:1

Einzel: D. Magard 1:1, G. Klaussner 1:1, S. Dörntlein 0:3, I. Mirkes 0:2

TuSpo Heroldsberg II

Doppel: Lindemann / Hänsch 0:1, Klein / Löser 1:0
Einzel: B. Lindemann 1:2, C. Klein 2:0, K. Löser 2:0, K. Hänsch 2:0